



Christian Meyer
Niedersächsischer Minister für
Umwelt, Energie und Klimaschutz

Wasserverbandstag e.V.
Bremen, Niedersachsen, Sachsen Anhalt
Am Mittelfelde 169
30459 Hannover

-per E-Mail-

Hannover, 12. März 2025

Antwortentwurf zum Brandbrief der niedersächsischen Wasserversorgung (WVT)

Sehr geehrte Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 02.10.2025 zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Ich teile Ihre Einschätzung, dass beide Bereiche zentrale Bestandteile der Daseinsvorsorge sind und angesichts des Klimawandels vor erheblichen Herausforderungen stehen. Ihre Anliegen nehmen wir sehr ernst!

Die hohe Bedeutung der öffentlichen Wasserversorgung ist bereits bundesrechtlich verankert (§ 12 i. V. § 3 Nr. 10 WHG). Übergeordnet ist das Wohl der Allgemeinheit zu betrachten. Eine pauschale Vorrangregelung im Landesrecht, wie sie von Ihnen gefordert wird, würde die Position der öffentlichen Wasserversorgung jedoch nicht stärken, sondern eher Diskussionen hinsichtlich des Verhältnisses zu den bundesrechtlichen Vorgaben und anderen Belangen des Allgemeinwohls auslösen.

Statt einer gesetzlichen Regelung setzt Niedersachsen auf andere Maßnahmen zur Stärkung der öffentlichen Wasserversorgung wie die Aufstellung regionaler Wasserversorgungskonzepte, die bewusst vom Land gefördert werden, um die langfristige Sicherstellung der Wasserversorgung unter Berücksichtigung von Klimawandel und regionalen Nutzungsbedarfen zu gewährleisten. Mit dem landesweiten Wasserversorgungskonzept haben wir dafür den Grundstein gelegt, auf dem konkrete regionale oder lokale Konzepte, wie sie bereits vielerorts unter entscheidender Mitwirkung der Wasserversorgungsunternehmen erarbeitet wurden und werden, aufbauen können und Maßnahmen zur Klimaanpassung entwickelt werden.

In Niedersachsen setzen wir auf die freiwillige Zusammenarbeit zwischen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft. Im Bereich Trinkwasserschutz setzen wir besonders auf das Niedersächsische Kooperationsmodell, das seit 1992 einen bewährten Ansatz darstellt.

Derzeit bestehen rund 73 Kooperationen in 375 Gewinnungsgebieten.

Um das Modell gezielt zu stärken, sind 22 Mio. € pro Jahr aus der Wasserentnahmegebühr vorgesehen. Parallel hierzu werden Wasserversorger aktiv in regionale Wasserbeiräte sowie in die Umsetzung des Niedersächsischen Wasserversorgungskonzepts eingebunden.

Darüber hinaus unterstützt das Land die Wasserwirtschaft mit gezielten Förderprogrammen wie der Förderrichtlinie „Klimafolgenanpassung Wasserwirtschaft“ sowie geplant mit der in Erstellung befindlichen Förderrichtlinie „Grundwasserressourcen und Feldbewässerung“, die Maßnahmen zum Wasserrückhalt und zur Errichtung von Speicherbecken in der Landwirtschaft fördern wird. Ebenso werden innovative Maßnahmen zur Reduzierung von Spurenstoffen wie Arzneimitteln, Pflanzenschutzmitteln sowie Industrie und Haushaltschemikalien in Kläranlagen durch die Förderrichtlinie zur Verringerung anthropogener Spurenstoffe unterstützt.

Auch die Wasserrechtsverfahren haben wir im Blick. In der geplanten NWG-Novelle sind Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung und Entbürokratisierung vorgesehen – sowohl für Hochwasserschutz und Deichbau als auch für wasserrechtliche Genehmigungen. Diese Schritte werden von den Verbänden überwiegend positiv bewertet.

Wir sind uns der Bedeutung leistungsfähiger Strukturen zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen der Wasserwirtschaft bewusst. Daher begrüßen wir insbesondere, dass die Abteilungsleitung 2 im Umweltministerium mit Frau Uta Schöneberg besetzt werden konnte, und somit die wichtigen Themen in der Wasserwirtschaft mit der notwendigen Tatkraft vorangetrieben werden können.

Alle diese Maßnahmen zeigen: Wir handeln – für eine sichere Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie für den nachhaltigen Schutz unserer Wasserressourcen.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und stehe für einen weiteren Dialog jederzeit gerne zur Verfügung. Gemeinsam wollen wir die Wasserver- und Abwasserentsorgung in Niedersachsen zukunftssicher gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Meyer